

Effektivität und Kosteneffektivität von seniorenfreundlichem, barrierearmen Wohnraum – ein Blick auf mögliche Wohlfahrtsdimensionen

Systematische Literaturrecherche

Kristina Krause, B.Sc.

Daniel Hering, B.Sc.

Prof. Dr. Jürgen Wasem

Janine Biermann, M.A.

Lehrstuhl für Medizinmanagement

Universität Duisburg-Essen, Campus Essen



Hintergrund

- ▼ Im Zuge des demografischen Wandels schreitet die Alterung der Bevölkerung in Deutschland weiter voran. Während heute 20% der Bevölkerung aus 65-Jährigen und Älteren besteht, wird im Jahr 2060 jeder dritte Deutsche (34%) über 65 Jahre alt sein.
- ▼ Besonders hohe Zunahmen werden für die Altersgruppen ab 75 Jahren prognostiziert, d.h. insbesondere in den Altersgruppen, die im starken Maße von Pflegebedürftigkeit betroffen sind.
- ▼ Vor diesem Hintergrund wird erwartet, dass die Zahl derjenigen Menschen, die auf pflegerische Unterstützung angewiesen sind, durch die demographischen Verschiebungen deutlich zunehmen wird.
- ▼ Barrierearme Ausgestaltung des Wohnraums soll ein selbstbestimmtes Altern in den eigenen vier Wänden ermöglichen und bei Pflegebedürftigkeit die Notwendigkeit stationärer Pflege hinauszögern bzw. vermeiden.
- ▼ Die vorliegende Literaturrecherche dient einer Abschätzung des Potenzials der Vermeidung von Pflegebedürftigkeit bzw. der Vermeidung/Verkürzung von stationären Pflegeheimaufenthalten durch seniorenfreundliches Wohnen bzw. quartiers- und wohnungszentrierten Ansätze.

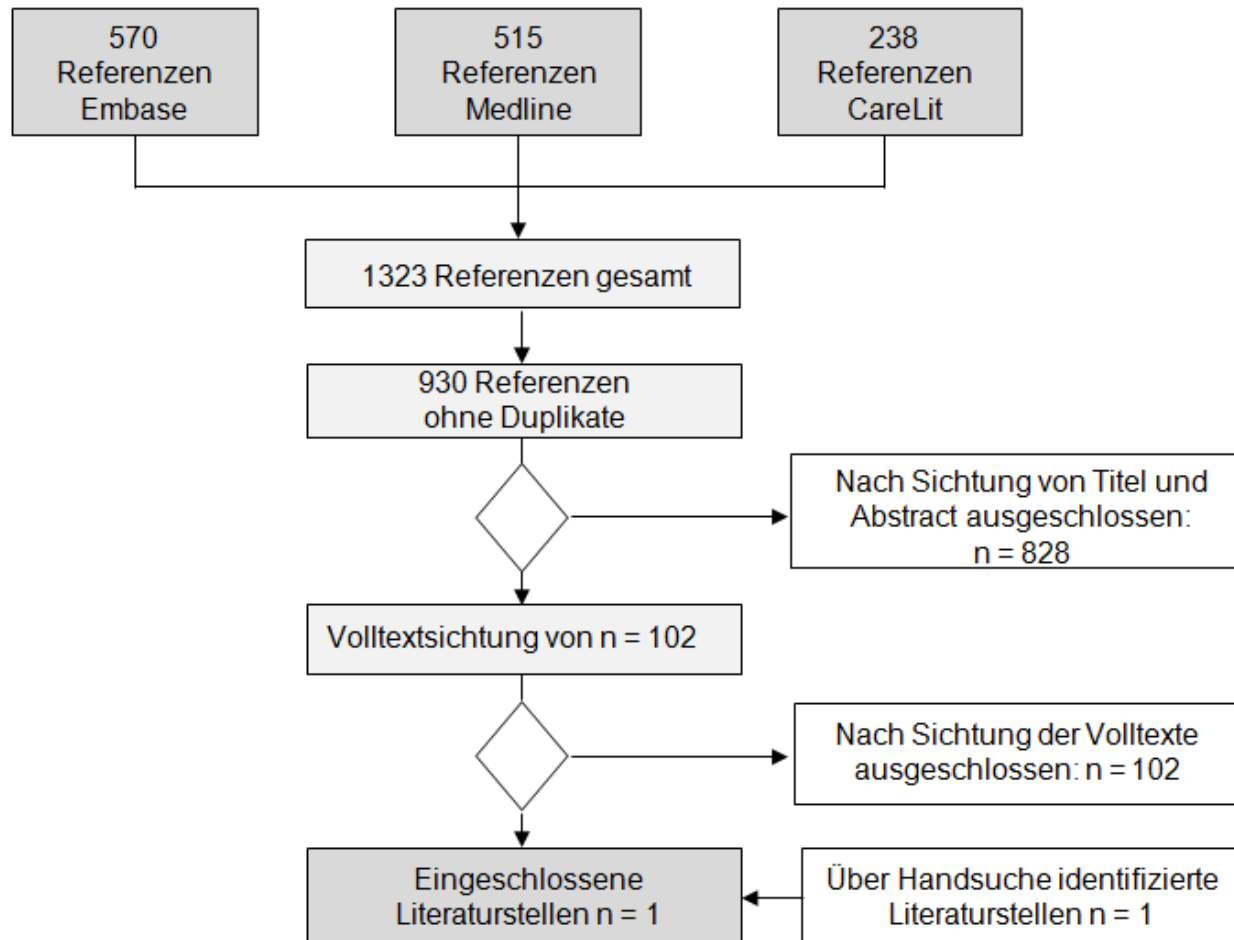


Methodik Literaturrecherche - Datenbanken & Suchstrategie-

- ▼ Systematische Literaturrecherche in den Datenbanken Medline, Embase und CareLit
- ▼ Ergänzende Hand- sowie Internetrecherche
- ▼ Aufgliederung der Suchstrategie in folgende Blöcke:
 - ▼ Kosten / Effektivität / Kosteneffektivität
 - ▼ Lebensqualität / Aktivitäten des täglichen Lebens
 - ▼ Selbstbestimmtes Leben / Selbständigkeit / Mobilität
 - ▼ (Vermeidung von) Pflegebedürftigkeit / ambulante Pflege
 - ▼ Senioren (und Synonyme)
 - ▼ Quartiersmanagement/ barrierearmes / behindertengerechtes Wohnen / „Wohnen im Alter“
 - ▼ Deutschland / Österreich / Schweiz
- ▼ Verbindung der Blöcke mit dem Bool'schen Operator AND
- ▼ Verbindung innerhalb der Blöcke mit dem Bool'schen Operator OR



Ergebnisse - Suchverlauf



Ergebnisse & Fazit

- ⇒ **Netzwerk: Soziales neu gestalten (Hrsg.) (2009):** Zukunft Quartier - Lebensräume zum Älterwerden. Band 3: Soziale Wirkung und 'Social Return'. Eine sozioökonomische Mehrwertsanalyse gemeinschaftlicher Wohnprojekte.
- ▼ **Ziel:** Wirkungsmessung gemeinschaftlicher Wohnprojekte am Beispiel von Quartiersprojekten für ältere Menschen
- ▼ **Ergebnisse:** geringerer Hilfebedarf und damit verbundene geringere Kosten in den Modellprojekten im Vergleich zu Bewohnern in der Kontrollgruppe
- ▼ Kostenersparnis liegt zwischen 30 und 50%
 - ▼ bessere gesundheitliche Entwicklung
 - ▼ die alten-und behindertengerechte Infrastruktur
 - ▼ Unterstützung aus der Nachbarschaft
- ▼ **Fazit: Es besteht eine Notwendigkeit zur Durchführung von Evaluationen zum seniorenfreundlichen, barrierearmen Wohnen bezüglich der Vermeidung von Institutionalisation und der damit verbundenen direkten und indirekten Kosteneinsparung für die Gesellschaft**

Effektivität und Kosteneffektivität von seniorenfreundlichem, barrierearmen Wohnraum – ein Blick auf mögliche Wohlfahrtsdimensionen

Systematische Literaturrecherche

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

